

chen Verbrauchscontrollings. Zusätzlich wird Ihr Mitarbeiter von erfahrenen Energieberatern der Energieagentur bei Vor-Ort-Terminen begleitet und unterstützt (z.B. bei der Optimierung der vorhandenen Anlagentechnik).

:: Hausmeisterschulung

Hausmeister sind Schlüsselfiguren, wenn es um das Energiesparen in kommunalen Gebäuden geht. Recherchen und Erfahrungen zeigen, dass sachkundige und engagierte Hausmeister den Energieverbrauch „ihres“ Gebäudes um bis zu 20 Prozent vermindern können. Aktivieren Sie diese vorhandene Ressource. Die Energieagentur bietet hier Hausmeisterschulungen an, in denen wir Ihren Hausmeistern ihre äußerst wichtige Funktion klarmachen und ihnen darüber hinaus praxisbezogenes Hintergrundwissen und Energiespartipps mit auf den Weg geben.



ENERGIE AGENTUR
für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg



ENERGIE AGENTUR

für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH
Moltkestraße 7 :: 78532 Tuttlingen
T 07461.9101350 :: F 07461.9101342
www.ea-tut.de :: info@ea-tut.de

Niederlassungen:

Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR
Humboldtstraße 11 :: 78166 Donaueschingen
T 0771.8965964 :: 0771.8965965
www.ea-vs.de :: info@ea-vs.de

Energieagentur Landkreis Rottweil GbR
Steinhauserstraße 18 :: 78628 Rottweil
T 0741.4800589 :: 0741.4800592
www.ea-rw.de :: info@ea-rw.de



ENERGIE AGENTUR



Gesellschafter der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH

Landkreis Tuttlingen, Städte Tuttlingen, Trossingen & Spaichingen, EnBW, badenova, ENRW, Stadtwerke Tuttlingen, Energieversorgung Trossingen, ED Netze GmbH, Kreishandwerkerschaft Tuttlingen, BUND, Energieagentur Landkreis Rottweil GbR, Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

Gesellschafter der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

Schwarzwald-Baar-Kreis, Städte Donaueschingen und Villingen-Schwenningen, BUND, Kreishandwerkerschaft Schwarzwald-Baar, NABU Bezirksverband Donau Bodensee, Stadtwerke Villingen-Schwenningen, Energiedienst Rheinfelden, EGT, EnBW, Zweckverband Gasfernversorgung, Energieversorgung Südbaar, Energie-Zweckverband Baar

Gesellschafter der Energieagentur Landkreis Rottweil GbR

Landkreis Rottweil, Große Kreisstadt Rottweil, badenova, Elektrizitätswerk Mittelbaden, EnBW, ENRW, Erdgas Südwest, Stadtwerke Schramberg, Kreishandwerkerschaft Rottweil, Fa. H. Maurer (Schramberg)



Gefördert und unterstützt von der
Kreissparkasse Tuttlingen



Gefördert und begleitet durch das
Umweltministerium Baden-Württemberg

Impulse für die Zukunft

**KOMMUNALE
DIENSTLEISTUNGEN**

:: Vorwort

Jährlich erhöht sich die Belastung der kommunalen Haushalte durch steigende Energiekosten. Abhilfe schaffen hier oft schon einfache Vor-Ort-Gebäude-Checks zur Beseitigung der offensichtlichen energetischen Schwachstellen. Aber auch innovative Konzepte zur Gebäudesanierung und in vielen Fällen konsequent und dauerhaft durchgeführte Managementsysteme können Ihre Energiekosten langfristig reduzieren. Die Energieagentur will Sie hierbei unterstützen und mit maßgeschneiderten Beratungsdienstleistungen für Ihre Kommune größere Handlungsspielräume schaffen. Unsere Leistungen sind modular aufgebaut. Sie können unser Know-how im Rahmen von einmaligen Gebäudebegehungen (Smart-Check) über eine Einstiegsberatung zum kommunalen Klimaschutz bis hin zu komplexen Dienstleistungen wie dem European Energy Award®, bei denen wir Ihre kommunale Energiearbeit im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens begleiten, in Anspruch nehmen. Nutzen Sie unser umfangreiches Portfolio für Ihre Kommune.

:: Smart-Gebäude-Check

Sie wollen wissen, wie es um eines oder mehrere Gebäude in Ihrer Kommune steht? Sie sind daran interessiert, wo die größten Einsparpotentiale zu erwarten sind und welche Sofortmaßnahmen ihre Energiekosten spürbar reduzieren? Mit unserem Smart-Gebäudecheck erhalten Sie wesentliche Informationen und Handlungsempfehlungen zur Gebäude- und Anlagenqualität Ihrer Liegenschaften.

:: Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz

Mit dieser Beratung bietet die Energieagentur besonders kleineren und mittelgroßen Kommunen eine interessante Möglichkeit, in den kommunalen Klimaschutz einzusteigen.

Es geht in der Beratung darum, gemeinsam mit Politik und Verwaltung den Status quo an Aktivitäten und die Strukturen zu analysieren und zu diskutieren. Dabei werden Handlungsmöglichkeiten in allen Handlungsfeldern (Energieeffizienz in privaten Haushalten, Betrieben und kommunalen Liegenschaften, Energieversorgung, erneuerbare Energien, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) geprüft und Optimierungspotentiale aufgezeigt. Die Beratung umfasst etwa 15 Beratertage und wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative von der Bundesregierung mit 65 Prozent bezuschusst.

:: European Energy Award®

Der European Energy Award® kann an die Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz angeschlossen werden. Er hat zum Ziel, die kommunale Energiearbeit dauerhaft zu optimieren und erfolgreich umzusetzen. Dieses Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren wurde auf europäischer Ebene entwickelt. Es erlaubt die Darstellung und Weiterentwicklung der integrierten Handlungsfelder. Durch eine erfolgreiche Zertifizierung werden die Leistungen der Kommunen nach außen hin positiv darstellbar. Akkreditierte eea-Berater der Energieagentur begleiten Sie auf dem Weg zum eea®. Wir unterstützen das aus Ihrer Kommune hervorgehende Energieteam, welches als „Entwicklungszentrale“ und „Motor“ der energiepolitischen Arbeit installiert wird, auf dem Weg zum erfolgreichen eea® Audit. Das Land Baden-Württemberg fördert teilnehmende Kommunen mit einer Anschubfinanzierung.

:: CO2-Bilanzen für Kommunen

Mit dem neuen Bilanzierungstool BICO2BW, das vom Landesumweltministerium und vom IFEU-Institut entwickelt wurde, erstellt Ihnen die Energieagentur eine Energie- und CO2-Bilanz individuell für Ihre Kommune. Mit BICO2BW wird nun eine einheitliche

Bilanzierungsmethodik für alle Kommunen in Baden-Württemberg ermöglicht. Diese Bilanz ist ein zentraler Baustein des kommunalen Klimaschutz-Monitorings. Ziel einer kommunalen Energie- und CO2-Bilanz ist es, den Energieverbrauch und die CO2-Emissionen in einer Kommune darzustellen. Dabei wird aufgezeigt, welche Verbrauchssektoren und welche Energieträger die größten Anteile haben. Darauf aufbauend können Minderungspotenziale berechnet und Schwerpunkte bei der Maßnahmenplanung gesetzt werden. Werden die Bilanzen regelmäßig (ca. alle zwei bis drei Jahre) erstellt, können auch die Entwicklungen der Energieverbräuche und Emissionen abgebildet werden. Die Erstellung der Bilanz wird im Rahmen vom Programm Klimaschutz-Plus gefördert.

:: Kommunales Gebäude-Energiemanagement

Ein nachhaltiges Gebäude-Energiemanagement (KEM) wirkt haushaltskonsolidierend und entlastet unsere Umwelt. Beim Energiemanagement geht es zum einen darum, durch regelmäßige und dauerhafte Verbrauchskontrollen Ihrer eingesetzten Energieträger Ihren Energiebedarf zu reduzieren. Dazu gehört auch die Optimierung der Einstellungen Ihrer Anlagentechnik sowie die Sensibilisierung der Gebäudenutzer und Gebäudeverantwortlichen (z.B. Hausmeister). Damit lässt sich der Energieverbrauch in kommunalen Liegenschaften um bis zu 20 Prozent senken. Die Energieagentur und die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg unterstützen Sie dabei, Ihr Energiemanagement selbst aufzubauen. Ein Mitarbeiter Ihrer Kommune mit technischem Sachverstand wird dabei in einer sechstägigen Fortbildung durch die KEA geschult. Die Schulung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Ihr Mitarbeiter lernt unterschiedliche Instrumente des kommunalen Energiemanagements kennen. Hierzu gehört unter anderem die Einführung eines computergestützten monatli-